

}essentials{

Friedrich W. Stallberg

Die Entdeckung der Einsamkeit

Der Aufstieg eines unerwünschten
Gefühls zum sozialen Problem



Springer VS

essentials

essentials liefern aktuelles Wissen in konzentrierter Form. Die Essenz dessen, worauf es als „State-of-the-Art“ in der gegenwärtigen Fachdiskussion oder in der Praxis ankommt. *essentials* informieren schnell, unkompliziert und verständlich

- als Einführung in ein aktuelles Thema aus Ihrem Fachgebiet
- als Einstieg in ein für Sie noch unbekanntes Themenfeld
- als Einblick, um zum Thema mitreden zu können

Die Bücher in elektronischer und gedruckter Form bringen das Expertenwissen von Springer-Fachautoren kompakt zur Darstellung. Sie sind besonders für die Nutzung als eBook auf Tablet-PCs, eBook-Readern und Smartphones geeignet. *essentials*: Wissensbausteine aus den Wirtschafts-, Sozial- und Geisteswissenschaften, aus Technik und Naturwissenschaften sowie aus Medizin, Psychologie und Gesundheitsberufen. Von renommierten Autoren aller Springer-Verlagsmarken.

Weitere Bände in der Reihe <http://www.springer.com/series/13088>

Friedrich W. Stallberg

Die Entdeckung der Einsamkeit

Der Aufstieg eines unerwünschten
Gefühls zum sozialen Problem

Friedrich W. Stallberg
Lünen, Deutschland

ISSN 2197-6708
essentials

ISSN 2197-6716 (electronic)

ISBN 978-3-658-32780-4

ISBN 978-3-658-32781-1 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-658-32781-1>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en), exklusiv lizenziert durch Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2021

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung der Verlage. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag, noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Planung/Lektorat: Katrin Emmerich

Springer VS ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Was Sie in diesem *essential* finden können

- Eine Bestimmung von Einsamkeit als sozial bedingtes, bewertetes und wirksames Gefühl
- Eine Veranschaulichung spätmoderner Problematisierungsprozesse am Fall Einsamkeit
- Einen Überblick über den Stand der Forschung zu gesundheitsschädlichen Einsamkeitsfolgen
- Eine Darstellung und Analyse des aktuellen Diskurses über Einsamkeit und ihre negativen Effekte
- Daten und Einschätzungen zur Verbreitung und Verteilung von Einsamkeit
- Befunde und Bewertungen zu den Auswirkungen von Covid-19 auf Einsamkeit
- Eine Bestandsaufnahme und kritische Einschätzung der sich neu entwickelnden Einsamkeitspolitik

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung: Einsamkeit als neuartiger Problematisierungsfall im digitalen Kapitalismus	1
2	Das Leiden am Alleinsein. Einsamkeit im sozialen Kontext	9
3	Chronische Einsamkeit als Erkrankungsrisiko – Merkmale und Ergebnisse der empirischen Forschung	15
4	Die Massenmedien als Instanz der Problemverstärkung	23
5	Grenzen und Chancen der Medikalisierung	27
6	Die Verbreitung und Verteilung der Einsamkeit – aktuelle Daten und Tendenzen	29
7	Das Einsamkeitsproblem in Zeiten der Pandemie: Verstärkung und Normalisierung	37
8	Ansätze zu einer eigenständigen Politik der Einsamkeit	43
9	Grenzen der Intervention. Zur Unlösbarkeit des Einsamkeitsproblems	47
	Literatur	53